



Das Kartoffelpressen ist harte Arbeit. Raul (mittleres Bild in der Mitte) gewann den Wettbewerb. Rechtes Bild: Stolz boten die Schüler ihre Ernte an.

Fotos: D. Seitz

Kartoffelernte war ein Fest

Acht Sack präsentierte das Viertklässler-Projekt „Tolle Knolle“ am Hersbrucker Marktplatz

HERSBRUCK (dz) – Für die Nachwuchs-Kartoffelbauern der Klasse 4a war es ein gutes Jahr, in dem sich die Plackerei gelohnt hat: Ganze acht Säcke Kartoffeln konnten die Schüler der Grete-Schickedanz-Grundschule Hersbruck nun beim Kartoffelfest am Marktplatz an den Mann bringen.

Seit Mai hatte die Klasse von Julia Krüger den Kartoffelacker auf den Pegnitzwiesen bestellt: „Bodaggn“ gesteckt, gehäufelt, gejätet und vor eineinhalb Wochen geerntet. Stets beim Projekt „Tolle Knolle“ dabei: die Bewohner der Lebenshilfe-Außenwohngruppe aus der Poststraße. Auch zwei Seniorinnen aus dem Sigmund-Fa-

ber-Heim schufteten auf dem Acker mit und unterhielten die Kinder mit spannenden Geschichten rund um die Kartoffel. Das Unternehmen „Tolle Knolle“ hat sich somit in seinem dritten Erntejahr ganz nebenbei zu einem inklusiven Vorzeigeprojekt gemausert.

Am Samstag kamen die Kartoffeln schließlich unters Volk, liebevoll in selbst bemalte Papiertüten verpackt. Die Hälfte des Geldes spenden die Schüler dem Hersbrucker Tierschutzverein. Vom restlichen „Lohn“ gönnt sich die Klasse einen Ausflug auf den Nürnberger Weihnachtsmarkt und ins Theater.

Beim Kartoffelmarkt gab es allerdings nicht nur rohe Erdäpfel: Die Hersbrucker Miniköche und die Bewohner der Lebenshilfe-Wohngruppe kredenzt zu den Klängen der inklusiven Schönberger Band „Schmetterlinge“ einen leckeren Kräuterquark auf selbst gebackenem Kartoffelmischbrot und einen mediterranen Kartoffelsalat.

Neuer Kartoffelkönig

Beim Kartoffelpresswettbewerb konnten die Kinder zeigen, was sie drauf haben: Am meisten Muskelschmalz unter zehn Teilnehmern hatte heuer Raul, er ist der neue Kartoffelkönig.



Die Miniköche (rechts) zusammen mit Koch Hans Heberlein und Bewohner der Lebenshilfe-Außenwohngruppe wirkten ebenfalls mit.